



# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2010 in der Bibliothek des Historischen Museums Frankfurt am Main**

Beginn der Sitzung: 18.10 Uhr

Anwesende Mitglieder: 18

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Jahresausflug im Jahr 2010
10. Internet-Auftritt
11. Verschiedenes

### **TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Dr. Schubert begrüßte die Versammlung und wünscht allen ein gutes neues Jahr 2010.

Er wies auf die großen Münzsammlertreffen des Jahres hin:

- 55. Norddeutsches Münzsammlertreffen vom 28. bis 30. Mai 2010 in Minden
- 7. Deutsches und 45. Süddeutsches Münzsammlertreffen vom 03. bis 05. September in Speyer
- 18. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen vom 15. bis 17. Oktober 2010 in Suhl

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gab es zwei Ergänzungen: Zum „Top 4. Kassenbericht“ gibt es ergänzend den Bericht des Beirates zum Stand der Zahlungseingänge der Mitgliedbeiträge. Im Punkt „6. Aussprache“ wird zusätzlich über einen Ausschluss aus unserer Gesellschaft abzustimmen sein.

### **TOP 3 Rechenschaftsbericht**

Der Schriftführer verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009 (siehe Anlage).

### **TOP 4 Kassenbericht**

Der Kassenbericht: Das Vermögen der Gesellschaft stieg bis zum 31.12.2009 auf 952,07 Euro (Vorjahr: 802,33).

Es wurde festgestellt, dass das Vereinsvermögen stabil ist und die FNG zu keinem Zeitpunkt in finanziellen Schwierigkeiten war. Der Mitgliedsbeitrag wird vorerst bei 42 Euro bleiben.

Bei der Organisation des Jahresprogramms ist darauf zu achten, dass wieder Referenten aus den Reihen unserer Gesellschaft eingeladen werden (wie bereits in 2009 geschehen), um die FNG durch Kosten für Anreise und Übernachtungen nicht zu stark zu belasten.



# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

## TOP 4a Bericht über die Mitgliedsbeiträge

Die Mehrzahl der Mitglieder überweisen bereits im Januar ihre Jahresbeiträge. Bei ca. einem Dutzend Mitglieder muss ab April telefonisch nachgehakt werden und bei einigen wenigen muss regelmäßig schriftlich gemahnt werden. Mit einer Ausnahme wurden die Beiträge für 2009 gezahlt. Für das (wiederholt) säumige Mitglied wird des Ausschluss (Top 6a) beantragt.

## TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer verlas seinen Bericht: alle Mitgliedsbeiträge (mit Ausnahme eines Mitgliedes) sind eingegangen, bei zwei Mitgliedern war die Höhe des Beitrages nicht korrekt. Hier wird eine Nachfrage angeregt.

Die Buchführung war korrekt ausgeführt, alle Belege sind vorhanden, die Kasse stimmt sachlich und rechnerisch. Vorschlag: unsere „eiserne Reserve“ in Form eines Sparbuches sollte nach Möglichkeit von derzeit 600 Euro auf 1.000 Euro erhöht werden.

Die Entlastung des Schatzmeisters wird vorgeschlagen.

## TOP 6 Aussprache

a) Ein Mitglied schlug vor, durch Mitglieder unserer Gesellschaft Ausstellungen von Münzen aus eigener Sammlung zu organisieren. Dazu sollte unter den Mitgliedern eine Umfrage durchgeführt werden, ob dafür überhaupt Angebote bestehen. Herr Dr. Schubert erklärte, dass im Historischen Museum derzeit keine räumlichen Möglichkeiten für solche Ausstellungen zur Verfügung stehen. In Räumlichkeiten der „Saalbau“ ist das Anmieten für uns zu teuer, nur einem eingetragenen Verein würde die Stadt massive finanzielle Unterstützung zur Raummiete gewähren.

b) Ein anderes Mitglied erklärte, dass seine Ausstellung zum „Hessischen Notgeld“ fast fertig gestellt ist. Diese könnte er dann der Gesellschaft zu ihrem Nutzen zur Verfügung stellen.

c) Es wurde bemängelt, dass die Rückläufe zum Rundschreiben an die Mitglieder bezüglich ihrer Vortragsangebote und Sammelgebiete nicht zeitnah an die Mitglieder weitergegeben wurden.

d) Herr Dr. Schubert berichtete auf Wunsch kurz vom üblichen Ablauf der diversen Münzsammlertreffen und über die Aktivitäten der Deutschen Numismatischen Gesellschaft zur Pflege der Numismatik allgemein und zur Unterstützung regionaler Vereine durch Vermittlung von Kontakten untereinander und durch die Empfehlung möglicher Vorträge und Gastredner.

e) Kritik gab es zur inhaltlichen Gestaltung des Numismatischen Nachrichtenblattes und zur drohenden Beitragserhöhung der DNG wegen hoher Druckkosten. Es wäre sinnvoller, weniger numismatische Spezialartikel zu veröffentlichen (die nur einen kleinen Interessentenkreis ansprechen). Dafür könnten einerseits mehr Nachrichten aus den Teilgesellschaften gedruckt werden bzw. zur Senkung der Gesamtkosten die Anzahl der erscheinenden Hefte pro Jahr drastisch gesenkt werden.

Herr Dr. Schubert als Vorsitzender der FNG und der DNG wird seitens der Versammlung gebeten, die Kernaussage der Diskussion in die Redaktion des NNB zu tragen: „Der eigentliche Zweck des NNB ist es, ein Nachrichtenblatt für die Vereine zu sein. Es soll kein Konkurrenzprodukt zur numismatischen Spezial- und Fachliteratur werden!“

## TOP 6a Ausschluss eines Mitglieds

Ein Mitglied wird durch den Vorstand aus der FNG ausgeschlossen. Trotz wiederholter mündlicher und schriftlicher Erinnerung wurde der Beitrag für 2009 nicht gezahlt.

Dem Ausschluss des (wiederholt) säumigen Mitglieds stimmte auch die Versammlung einstimmig zu.



# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

## TOP 7 Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder, da Tätigkeitsberichte und Kassenberichte in Ordnung sind.

## TOP 8 Neuwahl des Vorstands

Alle Mitglieder des Vorstandes kandidierten wieder. Durch die Versammlung wurden ohne Gegenstimmen gewählt:

- Vorsitzender
- Stellvertretender Vorsitzender
- 1. Schriftführer
- 2. Schriftführer
- Schatzmeister
- Beirat (Unterstützung bei der Kontrolle des Beitragseinganges)

Ein neuer Kassenprüfer wurde gewählt.

## TOP 9 Jahresausflug

Herr Dr. Schubert schlug anstelle eines eigenen Jahresausfluges zwei Alternativen vor:

- Beteiligung am Ausflug der Münzfreunde Mainz/Wiesbaden nach Stollberg (Harz) Anfang Juli 2010
- Teilnahme am 7. Deutschen und 45. Süddeutschen Münzsammlertreffen vom 03. bis 05. September in Speyer

Eine Rund-Mail soll allen Mitgliedern die beiden Alternativen bekannt machen. Jedes Mitglied kann dann entscheiden, ob es an einer der beiden Aktivitäten – oder an beiden – teilnehmen möchte.

## TOP 10 Internet-Auftritt

Die Frankfurter Numismatische Gesellschaft wird einen eigenen Internetauftritt haben.

Als erstes soll ein Provider ausfindig gemacht werden und ein entsprechender Designer für die Web Side.

Wichtigste Inhalte werden sein:

- Kontaktdaten unserer Gesellschaft
- Aktuelle Vortragsprogramme
- Kurzberichte zu den Vorträgen (diese werden ohnehin regelmäßig geschrieben)

Wichtiger als vielfältige und anspruchsvolle Inhalte ist zuerst die ständige Aktualität des Auftritts.



# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

## TOP 11 Verschiedenes

Zur Abwendung der drohenden Beitragserhöhung seitens der DNG wird angeregt, das NNB seltener pro Jahr und graphisch weniger aufwändig erscheinen zu lassen. Eventuell muss über einen neuen Verlag nachgedacht werden. Eine Entlastung des Redakteurs Dr. Albert durch weitere Mitarbeiter wäre wünschenswert.

Wenn durch die Reorganisation des NNB Gelder frei werden, sollten diese dem Vorstand der DNG zur Verfügung gestellt werden zur Verbesserung des Internetauftritts der DNG und zur verstärkten Unterstützung der lokalen Gesellschaften und Vereine.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und beendet die Jahreshauptversammlung gegen 20.00 Uhr.

Dr. Helmut Schubert  
Vorsitzender

Lutz Schöne  
Schriftführer